Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36927
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift

Und fuer zw dem Hareit. In
der selben nacht sprach got zw
Gedeon. Nar imt demem diem
phamm zw dem her chadi
an so werstw ir ed horen
dauon dw gestercket wndest
Wann sein her was nahent
in emem vertigen. do fuer
Gedion zw dem her vnd cha
an die stat di sy die wacht
heten vnd hort das ainer
semen gesellen semen traum
sagt in der weis. Ich han ge
sehen das mich terecht duc
ein gersten prot das man
mecht gressen mocht sich nider
lies auf das her. vnd cham
zw dem tabernakel vnd das
warf es vmb. das es der er
dem geleich was. do ant
wurt sein gesell vnd sprach
vnder ywrem chorn so ist die
gerst das ringist. Also vnder
anderm volkch so dunkcht das
volkch von israhel das ringist
Vnd vnder dem selben ge
slecht so dunkch sich Gedeo
nis gesleht das krenkist
vnd der traum ist anders
mecht. Nur Gedeonis sprach
Wann got hat vns in sein
hamt gegeben. do Gedeon
das hort do dankcht er got

Vnd fuer wider zw seinen
gesellen. vnd sprach wir sul
len varen. Wann got hat vns
gegeben vnser veind in vnser
hant. vnd tailt sein in drey
tail vnd gaben in horn in
ir recht hende vnd lere legel
vnd lampen in ir tenkchen
hant. vnd sprach was ich
tuen. das tuen auch ir vnd
vmbgaben der veind her pey
der mitte nacht. vnd zw prach
die legel vnd die lampen
wehueleten sy in den henden
vnd pliesen mit den horn vnd
sy ruefften. Hye ist gotes vnd
Gedeonis sprach. vnd moch
ten ein grosd gestirm. das
dauon erwachten ir veind vnd
erstirkchten. das sy sich an
einander mecht chanten vnd
ir vil verderbten sich an ein
ander vnd die andern die ga
ben die flucht vnd fluchen
ons gen Zerserha. do sampten
sich die von neptalim vnd
Aser von chanasse die vor
wider gekert hetten. vnd volg
ten den veinden nach Effrai
cham gegen in zw dem Jor
dan. vnd wehuch das wasser
vnd fluch die zwen kunig
Orch vnd Zeb. Oreb fluch